

Freiherr von Zech „Gold-Zwickl“

Neue urige Bierspezialität aus dem Naturpark Westliche Wälder



„Gold-Zwickl“ heißt die neue, urige Bierspezialität, die seit einer Woche in vielen Getränkemärkten der Region angeboten wird. Nach überlieferter Rezeptur handwerklich gebraut, ist „Gold-Zwickl“ ein Bier, wie man es von früher kennt.

Woher stammt der Name „Zwickl“?

„Zwickl“ ist ein alter Brauer-Begriff und bedeutet, dass die Bierspezialität nach kalter Vergärung direkt vom Zwickl-Hahn des Lagertanks in die Bügelverschluss-Flasche gefüllt wird.

Hellgold und unfiltriert mit einem Schuss feiner Hefe ist „Gold-Zwickl“ ein typisches Bier wie früher. Besonders großen Wert legt die Brauerei Schimpfle auf ihre handwerkliche Brautradition. „So vergären wir unsere Biere traditionell in offenen Gärbottichen – ein Brauverfahren, wie man es heute in der hektischen Brauindustrie nur noch selten findet. Der Braumeister kann jedes einzelne Gär-Stadium verfolgen und noch direkt in den Gärprozess eingreifen. Dieses alte Brauverfahren ist heutzutage eine Rarität und unterscheidet uns von vielen anderen Brauereien“, so Geschäftsführer Thomas Schimpfle. „Dabei nehmen wir gerne höhere Produktionskosten in Kauf.“

Nach der Hauptgärung bekommt das Bier genügend Zeit, um bei tiefen Temperaturen unter null Grad in Ruhe heranreifen zu können.

Auch bei der Auswahl der Rohstoffe legt die Brauerei Schimpfle besonders großen Wert auf Qualität. Zum Brauen werden fast ausschließlich Rohstoffe aus der Region verwendet. Seit dem Jahr 2003 werden die Freiherr von Zech Bierspezialitäten mit viel Liebe zum Detail gebraut und in die nostalgische Bügelverschluss-Flasche abgefüllt.

„Mit ‚Gold-Zwickl‘ ergänzen wir nun unser Spezialitäten-Programm um eine weitere Geschmacksrichtung. „Freiherr von Zech“-Biere werden ausschließlich für die Region gebraut. Die somit verbundenen kurzen Transportwege garantieren ein immer frisches Bier.“

„Der Natur eng verbunden“

Ihre Verbundenheit zur Region zeigt die Brauerei Schimpfle auch durch ihr beson-



Geschäftsführer Thomas Schimpfle beim „Zwickeln“ seiner neuen Bierspezialität.

deres Engagement gegenüber dem Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. „Als exklusiver Kooperationspartner unterstützen wir den Naturpark mit gemeinsamen Aktivitäten, denn die Natur liegt uns sehr am Herzen. So haben wir letztes Jahr einen

Wanderwege aufbauen, um somit das wichtige Erholungsgebiet noch attraktiver zu machen“, so Thomas Schimpfle.

Mit ihrem klaren Bekenntnis zur handwerklichen Brautradition behauptet sich die Brauerei Schimpfle sehr erfolgreich im hart umkämpften Biermarkt.



Naturpark
Augsburg
Westliche
Wälder e.V.

„Freiherr von Zech“-Picknick-Platz bei Reinhartshausen errichtet. Dieses Jahr werden wir mit dem Naturpark-Verein neue Rad- und